

Revisionskommissionen helfen bei der Verwirklichung der Beschlüsse

Die Kreisrevisionskommissionen nehmen im System des Parteaufbaus einen wichtigen Platz ein. Ihre Mitglieder und Kandidaten sind durch Wahlauftrag verpflichtet, mitzuhelfen, eine rationelle und wirksame Parteiarbeit durchzusetzen. Die Ergebnisse der Prüfungstätigkeit müssen in stärkerem Maße Einfluß auf die weitere Verbesserung der wissenschaftlichen Führungstätigkeit der Kreisleitung bei der Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle der Parteibeschlüsse nehmen. Eine wertvolle Hilfe für unsere ehrenamtliche Arbeit war die zentrale Arbeitstagung aller Revisionsorgane unserer Partei im Dezember 1967.

Unsere Revisionsarbeit im Kreis Gotha konzentrieren wir auf die Durchsetzung der Aufgaben, die in den 10 Schwerpunkten für Wirtschaft, Wissenschaft und Technik, in den Hauptgesichtspunkten des Perspektivplanes der politisch-ideologischen Arbeit und der Anwendung der Grundsätze der marxistisch-leninistischen Organisationswissenschaft für die Arbeit der Kreisparteiorganisation festgelegt worden sind. Es ist die Aufgabe der Revisionskommissionen, auf dieser Grundlage die zweckmäßige Organisation und den technischen Ablauf der Parteiarbeit sowie die Verwendung der finanziellen

Mittel mit höchstem politischem und ökonomischem Effekt mit durchzusetzen.

Hauptkriterium für eine konstruktive Arbeit ist die richtige und rechtzeitige Auswahl der Kader für diese ehrenamtliche Funktion. Bereits in der Periode der Vorbereitung zur Kreisdelegiertenkonferenz 1967 wurden in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der Kreisleitung Gotha parteierfahrene, politisch und fachlich qualifizierte Kader ausgewählt.

Die grundsätzlichen Materialien für die Arbeit der Revisionskommissionen, wie die Direktive für die Tätigkeit der Revisionskommissionen der SED und das Arbeitsmaterial für Finanzprüfungen, sind ständige Arbeitsgrundlagen. Auch aus den Materialien der zentralen Beratungen des Sekretariats des ZK mit den leitenden Staats- und Wirtschaftsfunktionären sowie mit den 1. Kreissekretären der SED haben wir entsprechende Schlußfolgerungen für die Revisionsarbeit im Jahre 1968 gezogen.

Sekretäre und Abteilungsleiter der Kreisleitung haben in den Arbeitsberatungen der Kreisrevisionskommission die speziellen Aufgaben der Kreisleitung dargelegt. Daneben hat zum Beispiel ein Mitglied unserer KRK, Mitarbeiter des Kreislandwirtschaftsrates, lebendig und in-



Walter Ulbricht: „Die Bedeutung und die Lebenskraft der Lehren von Karl Marx für unsere Zeit“.

Rede des Genossen Walter Ulbricht auf der Internationalen Wissenschaftlichen Session des Zentralkomitees der SED zum 150. Geburtstag von Karl Marx. Dikostet 0,50 M.

Broschüre kann durch den Volksbuchhandel und über die Literaturobleute zum Preis von -0,70 M bezogen werden.

M. A. Suslow: „Karl Marx — der geniale Lehrer und Führer der Arbeiterklasse.“

Rede des Genossen M. A. Suslow auf der Festsitzung zum 150. Geburtstag von Karl Marx im Kremelpalast in Moskau. Die Broschüre Dikostet 0,50 M.

Hinweise für Parteiliteratur

Mit der politisch-ideologischen Arbeit der Partei und dem Literaturvertrieb befaßt sich Heft 2 des vom Dietz Verlag jetzt herausgegebenen „Mitteilungsblattes für den Literaturbmann“. Es enthält darüber hinaus Literaturhinweise zum ökonomischen System des Sozialismus, zur Geschichte und zu internationalen Problemen sowie zu Fragen der Prognose gesellschaftlicher Prozesse und der Führungstätigkeit.